

PROTOKOLL

7. o. Sitzung des Fakultätsrates Chemie vom 12. Dezember 2019

Beginn: 14:00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrats:

Epple, M., Prof. Dr.
Giese, M., Jun.-Prof. Dr.
Schlücker, S., Prof. Dr.
Schulz, S., Prof. Dr.
Ulbricht, M., Prof. Dr.

Kuczkowski, A., Dr.
Seifert, M., Dr.

Kaspareit, Y.
Waasmann, L.

Anwesende Mitglieder des Dekanats:

Gutmann, J., Prof. Dr.
Schmidt, T., Prof. Dr.
Walpuski, M., Prof. Dr.

Gäste:

Andronesco, C., Jun.-Prof. Dr.
Haberhauer, G., Prof. Dr.
Jansen, G., Prof. Dr.
Schrader, T., Prof. Dr.
Voskuhl, J., Jun.-Prof. Dr.
Gökce, Bilal, Dr.
Niemeyer, J., Dr.
Polkowska, J., Dr.

Entschuldigt:

Behrens, M., Prof. Dr.
Mayer, Ch., Prof. Dr.
Ropohl, M., Prof. Dr.
Falchi, K.
Verheggen, E.
Rex, C.

Protokollführerin:

Marreck, M.

TOP 1: Regularien

Der Dekan Herr Prof. Schmidt begrüßt die Fakultätsratsmitglieder zur 7. o. Sitzung des Fakultätsrates. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wurde vorab per E-Mail versandt. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 6. o. Sitzung vom 15.10.2019

Das Protokoll der 6. o. Sitzung vom 15.10.2019 wurde vorab allen Fakultätsratsmitgliedern zugesandt. Das Protokoll wird einstimmig ohne Änderungen angenommen.

TOP 3: Bericht des Dekans, Prodekans und des Studiendekans

Der Dekan berichtet, dass Herrn Jun.-Prof. Michael Giese die Vertretung für die vakante OC-Professur übertragen wurde. Während der Dauer der Vertretungsprofessur ist er von seinem Dienstverhältnis als Junior-Professor beurlaubt. Nach Ablauf der Vertretung wird diese wieder fortgesetzt.

Das Berufungsverfahren W3-Professur für „Anorganische Materialchemie von Feststoffkatalysatoren“ ruht zurzeit, da Herr Prof. Behrens einen Ruf an die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel erhalten hat. Dieses Verfahren wird erst abgewartet.

Im Berufungsverfahren W1-Juniorprofessur mit Tenure Track für „Strukturanalytik Anorganischer Materialien“ hat die konstituierende Sitzung stattgefunden. Die Aufnahme der Professur ins WISNA-Programm wird noch mit dem Projektträger abgestimmt.

Inzwischen hat das Rektorat der Ausschreibung zur W1-Juniorprofessur für „Nanomaterialien in aquatischen Systemen“ (vormals „NanoEcoSafety“) zugestimmt. Der neuen Denomination muss vom Projektträger noch zugestimmt werden. Die konstituierende Sitzung der Berufungskommission wird am 20. Januar 2020 stattfinden.

Der neue Rahmenvertrag zwischen der Evonik Industries AG und der Fakultät für Chemie liegt zurzeit noch im Dez. HSPL. Nach Änderungswünschen an einem Passus im Rahmenvertrag seitens des Justitiariats ist der Vertrag nun wieder zurück bei Evonik und soll Anfang 2020 von beiden Seiten unterzeichnet werden.

Die „Professor Werdelmann-Stiftung“ ist weiterhin an einer Zusammenarbeit mit der Fakultät für Chemie interessiert. Es müssen allerdings die Rahmenbedingungen für die Unterstützung noch geklärt werden. Voraussichtlich sollen u.a. keine Stipendien mehr vergeben, sondern Mittel für Promotionsstellen zur Verfügung gestellt werden.

Die Professorinnen und Professoren des Biofilm Centres haben den Wunsch, ihr Fachgebiet umzubenennen. Die neue Bezeichnung lautet: Umweltmikrobiologie und Biotechnologie, kurz UMB (Environmental Microbiology and Biotechnology, MEB).

Im Zuge dessen bittet der Dekan, die Internetseiten der einzelnen Fächer dahingehend zu prüfen, ob im Titel der Begriff „Institut“ auftaucht. Er bittet, diesen zu löschen, da es in der Fakultät für Chemie keine Institute gibt.

In der Senatssitzung vom 06.12.2019 wurde über folgende Punkte berichtet:

Die UDE hat das zentrale Gründungszentrum GUIDE (Gründungen und Innopreneurship Duisburg-Essen) eingerichtet, das alle Kompetenzen und Aufgabengebiete der Unternehmensgründung bündelt. Nun war die UDE mit ihrem Antrag GUIDE REGIO im EXIST-Potentiale-Programm des Bundeswirtschaftsministeriums erfolgreich. Damit kann die Gründungsstrategie der UDE mit 2 Millionen Euro bis 2024 gefördert weiterverfolgt werden.

Der ZWU-Sprecher Herr Prof. Schmidt stellt im Senat die geplante Einrichtung eines 5. Profilschwerpunkts zur Wasserforschung an der UDE vor. Nach Zustimmung im Senat und den anderen mit dem Antrag befassten Gremien soll die Einrichtung bei der Rektoratssitzung am 15.01.20 final verabschiedet werden.

Die Prorektorin Frau Prof. van Ackeren stellt im Senat den Entwurf der neuen Lehr-Lernstrategie 2025 vor.

Die Fachkollegienwahl 2019 der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) hat im Oktober 2019 stattgefunden. Aus der Fakultät für Chemie wurden Frau Prof. Sumfleth und Herr Prof. Schmidt als Fachkollegiaten für die Jahre 2020 – 2023 gewählt. Der Fakultätsrat gratuliert.

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) hat am 4. Dezember 2019 Herrn Prof. Zellner mit der Carl-Duisberg-Plakette für seine herausragenden Verdienste um die GDCh ausgezeichnet. Er erhält die Auszeichnung unter anderem für sein großes Engagement im GDCh-Beratergremium für Altstoffe (BUA) und seine vielfachen Beiträge zu Klimaforschung und Atmosphärenchemie. Außerdem wird seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender der Gemeinschaftsausschüsse „Chemie, Luftqualität und Klima“ sowie „Feinstäube“ gewürdigt. Der Fakultätsrat gratuliert.

Der Studiendekan berichtet über den Tag der Lehre. Das Protokoll hierzu wurde vorab an alle Fakultätsratsmitglieder per E-Mail versandt.

Änderung HSG

- Gespräch Mentoring: Studienverlaufsvereinbarung, unterdurchschnittliche Studierende werden verbindlich zum Gespräch eingeladen, das hat aber keine Auswirkungen.
- Anwesenheitspflicht der Studierenden könnte wieder eingeführt werden.

TOP 4: W2-Professur für „Organische und Supramolekulare Chemie“ (Heisenberg Professur)

Der Fakultätsrat gratuliert Herrn Dr. Niemeyer zur Aufnahme in das Heisenberg Programm der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Die Verwaltung hat uns informiert, dass sie eine Rektorsvorlage vorbereitet aufgrund der neuen Regelung des Hochschulgesetzes in § 38 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5. Es kann auf eine Stellenausschreibung verzichtet werden, wenn die Professur, auf die berufen werden soll, aus einem hochschulübergreifenden Förderprogramm finanziert wird, dessen Vergabebestimmungen eine Ausschreibung und ein Auswahlverfahren mit externer Begutachtung vorsehen, welches einem Berufungsverfahren auf eine Professur gleichwertig ist. Die Berufungskommission könnte dann direkt nach Rektorsratsbeschluss ihre Arbeit aufnehmen.

Für die Berufungskommission werden folgende Mitglieder seitens der jeweiligen Statusgruppen vorgeschlagen:

Hochschullehrer/-innen:

Prof. M. Epple
Prof. G. Jansen
Prof. S. Schlücker
Prof. T. Schrader
Prof. M. Ulbricht
Prof. M. Kaiser (beratend)

Wiss. Mitarbeiter/-innen:

Dr. A. Kuczkowski
Dr. J. Linders

Studierende:

T. Thiele
L. Waasmann

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 9 : 0 : 0

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

TOP 5: 100 %-Stellen Initiative – Stellungnahme der Fakultät

Die Stellungnahme wurde vorab an alle Fakultätsratsmitglieder per E-Mail versandt. Herr Prof. Walpuski schildert den Inhalt der Stellungnahme und berichtet über den Verlauf der Diskussion in der Dekanerunde. Nach Einarbeitung aller Änderungswünsche wird die Stellungnahme dann an die Dekanerunde versendet.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 8 : 0 : 1

Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 6: Änderung der Habilitationsordnung

Die Fachschaftsräte Chemie und Water Science haben einen Antrag auf Änderung der Habilitationsordnung eingereicht. Dieser wurde vorab an die Fakultätsratsmitglieder per E-Mail versandt. Der Antrag lautet wie folgt:

Änderung des Paragraphen §5 (2) der Habilitationsordnung des Fachbereiches Chemie der Universität Duisburg-Essen vom 28. April 2009:

Der Fakultätsrat Chemie möge folgende Formulierung beschließen:

..... Der Habilitationkommission gehören an:

- c) zwei Studierende, die mindestens das Grundstudium abgeschlossen haben." zu ändern in
- c) zwei Studierende, die mindestens das 3. Semester erfolgreich absolviert haben".

Der Fakultätsrat hat sich entschieden, die Formulierung aus der Muster-Habilitationsordnung zu übernehmen:

..... Der Habilitationkommission gehören an:

- c) zwei Studierende.

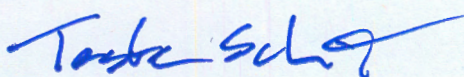
Im Zuge dessen berichtet der Dekan, dass bei Durchsicht der Habilitationsordnung weiterer Anpassungsbedarf festgestellt wurde, so dass eine überarbeitete Fassung notwendig ist. Frau Polkowska, Frau Marreck und er werden die Aufgabe übernehmen, die Habilitationsordnung mit der Muster-Habilitationsordnung abzugleichen und eine neue Fassung mit dem Justitiariat abzustimmen, die dann dem Fakultätsrat vorgelegt wird.

TOP 7: Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Anregungen zu Verschiedenes.

Der Dekan bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die 7. o. Fakultätsratssitzung.

Ende der Sitzung: 15:35 Uhr
Essen, den 12.12.2019



Prof. Dr. T. C. Schmidt



M. Marreck